

Berenberg Aktien Deutschland

LU0146485932, LU1599248827

Emittent	Universal-Investment-Luxembourg S.A.
Fondsanbieter	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Fondstyp/Asset Klasse	Aktienfonds
Rechtsform	FCP
Auflage des Fonds	01.08.2002
Letzte Aktualisierung	02.05.2024
Benchmark	HDAX
Tranche	Privatanleger



Risikoindikator (BIB)
5 von 7

Zugelassen in
D, A, CH, LU

Eingruppierung nach SFDR
Artikel 8

EU Taxonomie
-

Investitionsquote nach SFDR
-

Principal Adverse Impacts



Ziele für nachhaltige Entwicklung

Keine expliziten Angaben zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

REGELMÄSSIGE ALLOKATION

Aktien	100 %
Anleihen	Ausgeschlossen
Geldmarkt/Bankeinlagen	Ausgeschlossen
Rohstoffe	Ausgeschlossen
Direktbeteiligungen	Ausgeschlossen
Derivate	Ausgeschlossen
Weitere	-

Nachhaltigkeitsansatz

Principal Adverse Impacts	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Wasser ✓ Abfälle ✓ Biodiversität ✓ Energieeffizienz und fossile Brennstoffe ✓ Soziale und Arbeitnehmerbelange <p>Der Fonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts = PAIs) durch verbindliche Elemente seiner Anlagestrategie. Genauer gesagt werden PAI verbindlich durch tätigkeitsbezogene Ausschlüsse auf Basis von Unternehmenssätzen sowie durch normbezogene Ausschlüsse berücksichtigt.</p>
Erläuterungen zur Berücksichtigung der SDGs	-
Begründung der Eingruppierung nach SFDR	Artikel 8
Engagement	Ja, intern organisiert Link zur Engagementrichtlinie
Stimmrechtsausübung	Ja, intern und extern organisiert Link zur Abstimmungsrichtlinie
Best-in/of-Class Auswahlverfahren	Nein
ESG-Integration	Ja Bei der Bottom-up-Aktienauswahl werden neben klassischen Fundamentaldaten auch Nachhaltigkeitskriterien einbezogen. Der Nachhaltigkeitsansatz beruht auf einer Kombination ökonomischer, sozialer und ökologischer Aspekte. Tiefgreifendes fundamentales internes Research, das über die üblichen Standards hinaus geht (vor allem im Bereich Small Caps*) sowie eine kontinuierliche aktive Auseinandersetzung mit Unternehmen stehen im Mittelpunkt des Ansatzes. *Da kleinere Unternehmen aufgrund begrenzter Kapazitäten häufig keine umfassende Nachhaltigkeitskommunikation betreiben, haben Small- und Mid-Cap-Unternehmen oft eine schlechte ESG-Bewertung – trotz nachhaltigen Geschäftsmodells. Oftmals bieten aber gerade solche Unternehmen innovative Lösungen für globale Herausforderungen und verfügen gleichzeitig über attraktive Wachstumsraten.
Normbasiertes Screening	<ul style="list-style-type: none"> ✓ UN Global Compact ✓ ILO-Kernarbeitsnormen ✓ OECD Richtlinien für Multinationale Unternehmen <p>Weitere MSCI ESG Controversy Red Flags</p>
Themen	-
Impact Investing	-
Nachhaltigkeitsansatz des Fondsanbieters	<p>Im Berenberg Wealth and Asset Management (WAM) betrachten wir ESG-Faktoren als wesentliche Entscheidungskriterien. Die Berücksichtigung von ESG unterstützt unser Portfoliomanagement bei der ganzheitlichen Bewertung von Risiko und Rendite. Um bestimmte Risiken, die sich aus kontroversen Geschäftsbereichen oder problematischen Geschäftspraktiken ergeben, zu minimieren, verwenden wir ESG-Ausschlusskriterien. Außerdem legen wir einen starken Fokus auf positive Faktoren, die das Ertragswachstum fördern und erhalten, wie etwa eine gute Unternehmensführung. Zusätzlich zu unserem eigenen Research nutzen wir externe ESG-Daten, um das Nachhaltigkeitsprofil von Unternehmen und Emittenten zu verstehen. Wir sind bestrebt, wesentliche Faktoren zu identifizieren, die für die Verbesserung der langfristigen Rendite und des Nachhaltigkeitsprofils im Rahmen eines umfassenden ESG-Anlageprozesses entscheidend sind. Intern diskutieren wir ESG-relevante Themen im Einklang mit unserer kollaborativen Kultur. Der offene Dialog zwischen unseren Investment- und ESG-Experten erlaubt es uns, Industrierwissen und Erfahrung in unseren ESG-Ansatz einzubeziehen und diesen kontinuierlich weiter zu entwickeln. Der Dialog mit Unternehmen und Emittenten ist ein wichtiger Baustein, um ein besseres Verständnis bezüglich der Nachhaltigkeit zu erlangen und unsere Sichtweisen zu kommunizieren. Durch die Beteiligung an Sektor- und Investoren-Initiativen möchten wir mit Investoren und Unternehmen in den Austausch treten, „mit einer Stimme“ Einfluss nehmen und letztlich positive Veränderung bewirken.</p> <p>Link zum Nachhaltigkeitsansatz</p>

Research und Tranzparenz

Interne Nachhaltigkeitsanalyse	Ja, 19
Researchpartner	Ja MSCI ESG, RepRisk, IVOX Glass Lewis
%-Anteil des Portfolios mit Nachhaltigkeitsanalyse	100 %
Einbezug von strategisch wichtigen Zulieferern	Nein
Nachhaltigkeitsbeirat	Beratend Berenberg WAM ESG Komitee
CO2 Portfolio Analyse	Ja, rückwärtsgerichteter Indikator Wir messen unter anderem die gewichtete durchschnittliche CO2-Intensität (Weighted Average Carbon Intensity), die die Exposition des Portfolios zu CO2-intensiven Geschäften und damit ein Maß des CO2-/Klimarisikos angibt.
Nachhaltigkeitsreporting	Ja Ein Nachhaltigkeitsreporting findet in monatlich aktualisierten Factsheets statt. Auf Anfrage stellen wir interessierten und investierten Kunden weitere Informationen zur Verfügung.
Mind. monatliche Portfolioveröffentlichung	Nein
Zertifizierung/Auszeichnung durch unabhängige Auditoren	✓ FNG-Siegel ★★

Umwelt

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

Fossile Brennstoffe (Kohle, Öl und Gas)	Ja 5 % Umsatztoleranz
Kernenergie (Betrieb und Komponenten)	Ja 5 % Umsatztoleranz
Grüne Gentechnik	Nein
Chlor und Agrochemie (Biozide)	Nein
Weitere	Unkonventionelles Öl & Gas (5%)

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Umweltschädliches Verhalten	Ja
Schädigung der Biodiversität	Ja
Weitere	Schädigung der Biodiversität und weiteres umweltschädliches Verhalten berücksichtigt über Ausschluss von MSCI ESG Controversy Red Flags und bei UN Global Compact Principles-Verstößen, darüber hinaus Teil der ESG-Analyse..

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Nichtratifizierung Pariser Klimaabkommen	N/A
Nichtratifizierung des Protokolls über biolog. Sicherheit	N/A
Nichtratifizierung der UN-Biodiversitäts-Konvention	N/A
Kernenergie nach Anteil an der Bruttoenergieerzeugung	N/A
Weitere	-

Soziales

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

Waffen/Rüstungsgüter	Ja 5 % Umsatztoleranz
Streubomben und Antipersonenminen	Ja
Massenvernichtungswaffen (ABC/CBRN)	Ja
Tabakwaren	Ja 5 % Umsatztoleranz
Pornographie	Nein
Spirituosen/Alkohol	Nein
Glücksspiel	Nein
Weitere	-

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Arbeitsrechte (ILO Kernarbeitsnormen)	Ja
Ausbeuterische Kinderarbeit	Ja
Menschenrechtsverletzung	Ja
Tierversuche	Nein
Weitere	Über Ausschluss von MSCI ESG Controversy Red Flags und bei UN Global Compact Principles-Verstößen, darüber hinaus Teil der ESG-Analyse.

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Arbeitsrechte	N/A
Menschenrechtsverletzung	N/A
>3% - Anteil Rüstungsausgaben vom BIP	N/A
Todesstrafe, Folter	N/A
Unfreie Staaten laut Freedom House	N/A
Verstöße gegen den Atomwaffensperrvertrag	N/A
Verstöße gegen sonstige Waffensperrverträge	N/A
Weitere	-

Governance

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Korruption und Bestechung	Ja
Steuer: planmäßige Vermeidung & festgestellte Verstöße	Ja
Weitere	Über Ausschluss von MSCI ESG Controversy Red Flags und bei UN Global Compact Principles-Verstößen, darüber hinaus Teil der ESG-Analyse.

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Korruption	N/A
Weitere	-

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/disclaimer. Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter www.forum-ng.org